



14.05.2021

Stadtwerke sind Vorreiter bei Sonnenstrom

Auf dem Dach des Stadtwerke Neuss-Verwaltungsgebäudes auf der Moselstraße ist jetzt eine große Photovoltaikanlage errichtet und in Betrieb genommen worden. Durch 171 monokristalline Solarmodule wird das inzwischen 14 Jahre alte, Yförmige Gebäude mit Sonnenstrom für Lüftung, Kälte und Beleuchtung versorgt. Auch die Wallboxen am E-Auto-Ladepark vor dem Gebäude beziehen ihren CO₂-freien Strom über die Solarmodule. Die installierte Leistung beträgt rund 63.000 Watt. Die Modulfläche ist 312 Quadratmeter groß. Installiert wurde die Anlage mit dem Neusser Unternehmen Rheinland Solar GmbH innerhalb von zwei Wochen.

„Der erzeugte Strom der PV-Anlage wird nahezu vollständig im und an unserem Gebäude verbraucht. Da dies so gut zusammenpasst, konnten wir in diesem Fall auf den Einbau eines Batteriespeichers verzichten“, ergänzt Daniel Mertens, Leiter Abteilung Netzsteuerung/Betrieb der Stadtwerke und gleichzeitig Projektleiter für die neue PV-Anlage.

Einklang von ökonomischen und ökologischen Zielen

„Wenn man dann noch sieht, dass pro Jahr CO₂- Emissionen von 29.000 Kilogramm vermieden werden können wird deutlich, dass eine solche PV-Anlage, wie die auf dem Dach der Stadtwerke-Verwaltung, ökonomische und ökologische Interessen in Einklang bringt“, erklärte Marc Vanderfuhr, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Neuss Energie- und Wasser GmbH, bei einem coronakonformen Besichtigungstermin in luftiger Höhe. An diesem Termin nahm auch Bürgermeister Reiner Breuer in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke-Holding teil. Er will die Stadt Neuss bis zum Jahr 2035 klimaneutral gestalten. „Um dieses gesetzte Ziel zu erreichen, hat die Stadt einen Maßnahmen-Katalog entwickelt. Die ersten zehn Punkte des „Integrativen Klimaschutzkonzepts“ werden nun in Angriff genommen. Zu den Top-Ten-Maßnahmen gehören die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen auf Bestandsund Neubauten in Gewerbegebieten sowie auf Gebäuden der Stadt und der städtischen Töchter. Die Stadtwerke haben auf diesem Gebiet nun ein weiteres Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung geliefert“, zeigte sich Bürgermeister Reiner Breuer zufrieden.



Vierte große PV-Anlage der Stadtwerke

In den vergangenen Jahren haben die Stadtwerke Neuss bereits drei größere Photovoltaikanlagen in Neuss auf eigenen bzw. angemieteten Flächen installiert. Die erste PV-Anlage entstand bereits 2010 auf dem Dach der Bus-Depothalle in Sichtweite der jetzt in Betrieb genommenen Solaranlage. Ein weiteres, 2020 fertiggestelltes Verwaltungsneubau an der Moselstraße, hat ebenfalls PV-Module auf dem Dach. Die größte Sonnenstrom-Produktion betreiben die Stadtwerke aber auf einer angemieteten Fläche im Neusser Süden. Auf dem Dach einer Gewerbeimmobilie im Taubental existiert bereits seit 2012 auf 9.500 Quadratmetern eine PV-Anlage. „Die dort seitdem produzierte Strommenge deckt den Bedarf von rund 100 durchschnittlichen Haushalten. Die Stadtwerke Neuss haben also schon seit vielen Jahren überzeugende Expertisen auf dem Gebiet Solar aufgebaut. Diese geben wir über unser Contracting-Produkt Sonnenstrom auch zunehmend an Eigenheimbesitzer weiter. Alleine in Neuss haben wir bereits über 130 private PV-Anlagen realisiert: Tendenz steigend“, erläutert Stephan Lommetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss. Weitere Infos unter: www.sonnenstrom-neuss.de

(Stand: 11.05.2021, SWN)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).